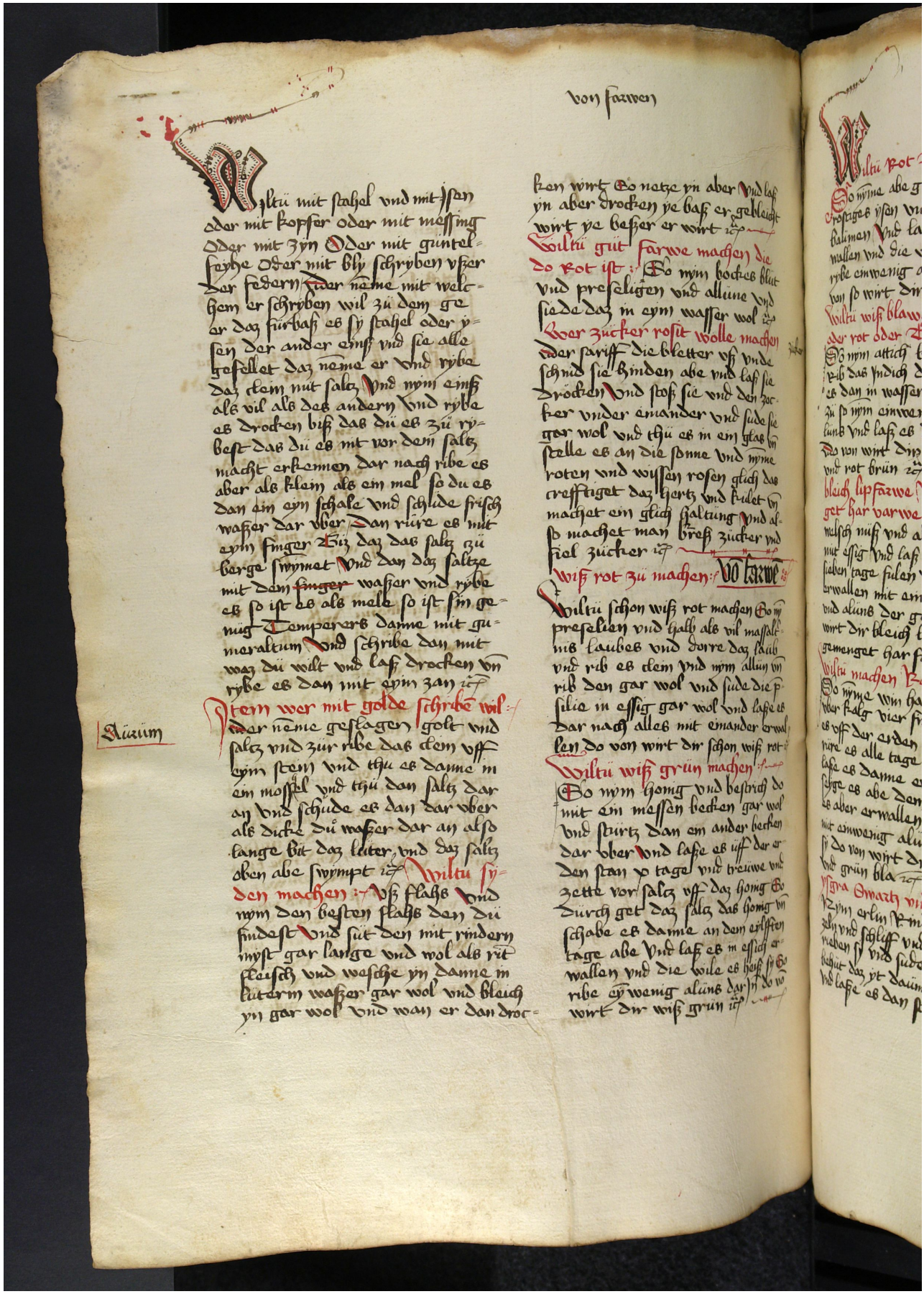
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



von farwen

Wiltu mit stahel vnd mit yssen oder mit kopffer oder mit messing oder mit zyn Oder mit guntel farbe Oder mit bly schryben vßer der federn Oder neme mit welchem er schryben wil zu dem ge er daz furbaß es sy stahel oder y sen der ander eynß vnd sie alle gesellet daz neme er vnd rybe daz klein mit salz vnd nym eynß als vil als das andern vnd ryble es drocken biß das du es zu ry best das du es mit vor dem salz macht erkemen dar nach ribe es aber als klein als ein mel so du es dan ein eyn schale vnd schude frisch wasser dar vber Dan rure es mit eym finger biz daz das salz zu berge swymet vnd dan daz saltze mit dem finger wasser vnd ryble es so ist es als mele so ist sin ge nug Temperers dame mit gu meraltum vnd schribe dan mit waz du wilt vnd laß drocken vn ryble es dan mit eym zan

Stern wer mit golde schribe wil: Oder neme geslagen golt vnd salz vnd zur ribe das klein vff eym stein vnd thu es dame in ein mossel vnd thu dan saltz dar an vnd schude es dan dar vber als dicke du wasser dar an also lange biz daz luter vnd daz saltz oben abe swympt

Wiltu sy den machen: Vß flachs vnd nym den besten flachs den du findest vnd sut den mit rindern myst gar lange vnd wol als rit fleisch vnd wasche yn dame in luterm wasser gar wol vnd bleich yn gar wol vnd wan er dan drocken wirt so netze yn aber vnd laß yn aber drocken ye baß er gebleicht wirt ye besser er wirt

Wiltu gut farwe machen die do rot ist: So nym bockes blut vnd preseligen vnd allune vnd siede daz in eym wasser wol

Oder zucker rosit wolle machen oder sariff die bletter vß vnde schnid sie kinden abe vnd laß sie drocken vnd stoß sie vnd den zucker vnder einander vnd sude sie gar wol vnd thu es in ein glas vn stelle es an die sonne vnd nyme roten vnd wyssen rosen gleich das crefftiget daz hertz vnd kulet vn machet ein gleich haltung vnd also machet man groß zucker vnd fiol zucker

Wiß rot zu machen: Vo farwe

Wiltu schon wiß rot machen So nym preselien vnd halb als vil massolt mis laubes vnd durre daz laub vnd rib es klein vnd nym allun vn rib den gar wol vnd sude die p silie in essig gar wol vnd laße es dar nach alles mit einander erwal len do von wirt der schon wiß rot

Wiltu wiß grün machen

So nym honig vnd bestrich do mit ein messin becken gar wol vnd sturtz dan ein ander becken dar vber vnd laße es uff der er den stan v tage vnd treuwe vnd zette vor salz vff daz honig So durch get daz salz das honig vn schabe es dame an dem eirsten tage abe vnd laß es in essich er wallen vnd die wile es heiß sy So ribe cy wenig aluns dar in do wirt der wiß grün

Rüzum